Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Technische Redakteurin Technischer Redakteur

Einstiegsgehalt: € 2.700,- bis € 3.930,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Technische RedakteurInnen arbeiten als AutorInnen oder LektorInnen.
Technische RedakteurInnen **verfassen**, **erstellen** und aktualisieren Produktkataloge, Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Handbücher, Schulungsunterlagen und Web-Based-Training, Marketing- und Vertriebsunterlagen, auch Wissensportale und Bedienoberflächen.
Weiters bearbeiten sie Übersetzungen und tragen zur Verständlichkeit der Texte durch Illustrationen und Grafiken bei. Dazu nutzen sie verschiedene Technologien, Datenbanken, Redaktions-Werkzeuge und Content-Management-Systeme.
Die *Technische Dokumentation* ist ein Bestandteil jedes Produktes/Erzeugnisses, daher verfügen Technische RedakteurInnen in diesem Bereich über interdisziplinäres Wissen aus unterschiedlichen (technischen, Natur- oder geisteswissenschaftlichen) **Fachrichtungen** und wissen über juristische und normative Anforderungen bescheid.
Technische RedakteurInnen beherrschen den Umgang mit Softwaretools für das **Desktop Publishing**. Damit erstellen sie das Layout und das Design, welches zur Erstellung von Druckschriften, Büchern, Broschüren und Katalogen dient.
Technische RedakteurInnen arbeiten unter anderem mit Produkt-ManagerInnen und GrafikerInnen zusammen

ANFORDERUNGEN

- Umfassendes Wissen über spezifische Themen (je nach Branche oder Produktgruppe)
- Ausgezeichnete Rechtschreibung
- Analytischer Arbeitsstil
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

- Üblicherweise sind gute Fremdsprachenkenntnisse zur Recherche und für Übersetzungen nötig

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen insbesondere in der Industrie, aber auch bei Dienstleistungsunternehmen, Konzernen, mittelständischen Unternehmen, bei Fachverlagen, Werbeagenturen und bei Betriebsberatungsfirmen. Darüber hinaus finden Internet-SpezialistInnen bei großen Wirtschaftsunternehmen, im Banken- und Versicherungsbereich, an Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und Forschungsstellen Beschäftigung.
In Unternehmen des Maschinenbaus, Schiffsbau und Flugzeugbaus erstellen sie auch innerbetriebliche Betriebs-, Arbeitsunterlagen oder Pflichtenhefte, Servicehefte, Sicherheitsberichte und übersetzen diese in diverse Sprachen.

AUSSICHTEN

Aktuelle und aktualisierte Gebrauchsanweisungen und Dokumentationen werden immer benötigt - selbst wenn die produzierten Produkte in geringer Zahl erscheinen. Auch individuelle Einzelstücke und Softwareprodukte müssen als neue technische Produkte zielgruppengerecht und bedienungsfreundlich gestaltet und die komplexen Sachverhalte verständlich dargestellt werden. Eine Verringerung der Stückzahlen in Folge wirtschaftlicher Probleme betrifft die Technische Redaktion kaum.

AUSBILDUNG

Neben den unten angeführten Studiengängen besteht auch für AbsolventInnen mit technischem, natur- oder geisteswissenschaftlichem Studienabschluss, die Möglichkeit sich mit einem Aufbaustudium oder Lehrgang zusätzliche Qualifikationen im Bereich *Technische Redaktion und Kommunikation oder Technische Dokumentation* aneignen.
Beispiele für Studiengänge

- Technische Kommunikation (MSc, FH Joanneum)
- Produktdesign und Technische Kommunikation (BA, FH OÖ)
- Technische Kommunikation und Medienmanagement (MSc, Donau Uni Krems)

Zertifizierungsprogramme:

- Lehrgang Technische Dokumentation (WIFI)
- Lehrgang Technische/r Redakteur/in (WIFI)
- Technische Dokumentation für Maschinen (TÜV Austria Akademie)
- Medizinische/r Dokumentar/in (AUBI-plus GmbH)

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Produktdesign und Technische Kommunikation (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: https://fh-ooe.at/campus-wels

Steiermark

Weiterbildungsstudium (FH) Technische Dokumentation und Content Management (MSc (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

Joanneum Academy - Weiterbildung an der FH Joanneum
Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 149, Standorte: Graz / Kapfenberg / Bad Gleichenberg
Webseite: https://www.fh-joanneum.at/joanneum-academy/

Wien

Weiterbildungsstudium (FH) Crossmedia- und Datenjournalismus (MA (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

Fachhochschule Wien der WKW
Adresse: 1180 Wien, Währinger Gürtel 97
Webseite: http://www.fh-wien.ac.at/

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Z.B. Strategisches Informationsmanagement, Qualitätsmanagement oder Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit. Somit . Die Weiterbildung erfolgt auch durch praktisches Arbeiten, Teilnahme an Symposien und Workshops. Die Weiterbildung als Storyliner ist ebenfalls möglich.
Eine sinnvolle Spezialisierung ergibt sich oft aus dem beruflichen Tätigkeitsfeld heraus (z.B. medizinische Themen oder rechtliche Aspekte).
Lehrgänge werden auch in den Bereichen E-Government, New Media Management und Strategie, Technologie und ganzheitliches Management angeboten.

AUFSTIEG

Ein erlerntes Methodengerüst, Zusatzqualifikationen, Fremdsprachen und soziale Kompetenz führen dazu, dass Beschäftigungsmöglichkeiten in anderen Berufsfeldern, wie Management und Beratungsaufgaben möglich sind. Es kann eine Tätigkeit als Data Analyst zur Datenanalyse oder als Data Scientist angestrebt werden. Hier geht es häufig darum, in einer „Masse" (Big Data) „wertvolle Inhalte" (Smart Data) und statistische Zusammenhänge herauszufinden.
Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als ZiviltechnikerIn.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.700,- bis € 3.930,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!